

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 05.05.2025

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Stephan
Martini
Telefon:

Antrag
Drucksache Nr.

01478/2025

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Nachtragshaushalt

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Nachtragshaushalt für 2025 vorzulegen,
der den von der Rechtsaufsicht geforderten Haushaltsüberschuss von mindestens 3
Millionen Euro erreicht,
dabei jedoch – im Grundsatz - auf Erhöhungen kommunaler Steuern verzichtet.
2. Zur Erreichung dieses Ziels wird die Verwaltung aufgefordert, insbesondere auch
strukturelle Einsparpotenziale im eigenen Haus zu prüfen und zu benennen. Dabei ist
die Zusammenlegung verschiedenen Fachbereiche genauso zu prüfen, wie eine
Ausweitung der Digitalisierung und der Einsatz von KI gestützten Programmen.
3. In diesem Zusammenhang ist die Streichung einer Dezernentenstelle vorzubereiten,
spätestens mit Ablauf der aktuellen Amtszeit, sowie die damit verbundenen Personal- und
Sachkosten in die Haushaltsplanung der Folgejahre einzubeziehen.

Begründung

Die Landeshauptstadt steht vor massiven finanziellen Herausforderungen.
Steuererhöhungen sind jedoch angesichts der Belastungslage für Bürgerinnen, Bürger und
Unternehmen das falsche Signal. Die Stadt muss mit gutem Beispiel vorangehen und
zunächst die eigenen Verwaltungsstrukturen auf den Prüfstand stellen. Die Reduzierung von

Führungspersonal ist ein symbolisch und finanziell wirksamer Schritt, um handlungsfähig zu bleiben und zugleich das Vertrauen in die Haushaltsdisziplin der Stadt zu stärken.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Stephan Martini
Mitglied der Stadtvertretung